



Auskunft erteilt:	Frau Zentner Frau Ziegler	Amt/EB:	14-Rechnungsprüfungsamt
Tel.:	0261 129 1460 0261 129 1452	e-mail:	claudia.zentner@stadt.koblenz.de irina.ziegler@stadt.koblenz.de
Koblenz,	25.06.2025		

Niederschrift Nr. 5/2025

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.06.2025

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums Herr Marius Jakob,	Ratsfraktion AfD Frau Isabel Michel,
Ratsfraktion CDU Herr Peter Balmes, Herr Bert Flöck, Frau Monika Sauer,	Ratsfraktion FW Herr Marco Degen, Herr Bernd Wefelscheid,
Stv. Ratsfraktion CDU Herr August Hollmann,	Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI Herr Kevin Wilhelm,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Uwe Hüser, Herr Philipp Zeller,	Ratsfraktion WGS Herr Manfred Diehl,
Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Ute Görgen,	Ratsfraktion FDP Herr Hubertus Hacke,
Ratsfraktion SPD Herr Toni Bündgen, Frau Ute Wierschem,	Verwaltung Herr Bernd Enkirch (Amt 14), Herr Olaf Schaub (Amt 14)
Stv. Ratsfraktion SPD Herr Fritz Naumann,	Schriftführer/in Frau Claudia Zentner

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2023
Vorlage: UV/0158/2025
- Punkt 2: Beschlussfassung über die endgültige Fassung des Schlussberichtes (Revisionsberichtes) des Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr

2023
Vorlage: BV/0292/2025

- Punkt 3: Vorstellung des Gesamtabschlusses 2023 der Stadt Koblenz
Punkt 4: Beschlussfassung über den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Gesamtabschlusses 2023 gem. § 112 Abs. 1 i.V m. § 113 GemO
Vorlage: BV/0293/2025
Punkt 5: Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Vorlage: BV/0295/2025
Punkt 6: Entlastungserteilung für den Jahresabschluss 2023
Vorlage: BV/0296/2025
Punkt 7: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Bedenken gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 15.05.2024 werden nicht geäußert.

Des Weiteren bestehen keine Bedenken gegen die Aufzeichnung des Sitzungsverlaufs mittels Aufnahmegerät zum Zwecke der Fertigung der Niederschrift.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2023
Vorlage: UV/0158/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2023 zur Kenntnis.

**Punkt 2: Beschlussfassung über die endgültige Fassung des Schlussberichtes (Revisionsberichtes) des Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/0292/2025**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den vorliegenden Schlussbericht (Revisionsbericht) über die Prüfungen des Ausschusses für das Haushaltsjahr 2023.

Protokoll:

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum vorgelegten Berichtsentwurf werden nicht vorgebracht.

Protokollanmerkung:

Der Schlussbericht 2023 des Rechnungsprüfungsausschusses in seiner endgültigen Fassung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Punkt 3: Vorstellung des Gesamtabschlusses 2023 der Stadt Koblenz

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Vorstellung des Gesamtabschlusses 2023 zur Kenntnis.

Protokoll:

Der zuständige Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes stellt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Gesamtabschluss 2023 der Stadt Koblenz mittels Power-Point-Präsentation vor.

Protokollanmerkung:

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Auf entsprechende Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses teilt der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes mit, dass die verspätete Vorlage des Gesamtabschlusses auf die längerfristige Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters bei einer größeren städtischen Beteiligungsgesellschaft zurückzuführen sei.

Weiter stellt ein Ausschussmitglied die Frage, warum die Rückstellung für ausstehende Rechnungen bei der Stadt Koblenz von rd. 3 Mio. € in 2022 auf rd. 13,5 Mio. € in 2023 angewachsen sei.

Der zuständige Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes führt hierzu aus, dass im Jahr 2024 die sogenannte Kita-Übergangsvereinbarung zur Finanzierung der Personalkosten und notwendigen Sachkosten der kirchlichen und sonstigen freien Träger getroffen worden sei. Diese sei rückwirkend zum 01.07.2021 in Kraft getreten und habe am 31.12.2024 geendet. Infolge der Rückwirkung war für die Jahre 2021 bis 2023 eine entsprechend hohe Rückstellung für die zu erwartenden Nachzahlungen zu bilden.

Punkt 4: Beschlussfassung über den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Gesamtabschlusses 2023 gem. § 112 Abs. 1 i.V.m. § 113 GemO
Vorlage: BV/0293/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den vorliegenden Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2023.

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Protokollanmerkung:

Der beschlossene und vom Vorsitzenden unterzeichnete Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Punkt 5: Feststellung des Jahresabschlusses 2023 Vorlage: BV/0295/2025
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss gibt die Beschlussempfehlung an den Stadtrat, den Jahresabschluss 2023 der Stadt Koblenz festzustellen.

Protokoll:

Anmerkungen zur Beschlussvorlage erfolgen nicht.

Punkt 6: Entlastungserteilung für den Jahresabschluss 2023 Vorlage: BV/0296/2025
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss gibt die Beschlussempfehlung an den Stadtrat, für den Jahresabschluss 2023 die Entlastung zu erteilen.

Protokoll:

Ausschussmitglied Flöck nimmt aufgrund von Sonderinteresse gemäß §22 GemO nicht an der Beratung und Entscheidung teil.

Anmerkungen zur Beschlussvorlage erfolgen nicht.

Punkt 7: Verschiedenes
--

Protokoll:

Zunächst ergreift der Vorsitzende das Wort und führt aus, dass dies heute die letzte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses für den Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Enkirch, vor dessen Eintritt in den Ruhestand gewesen sei. Er bedankt sich im Namen des gesamten Ausschusses für die stets respektvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Ausschussmitglieder bekräftigen den Dank mit Applaus.

Ein Ausschussmitglied kommt noch einmal auf die Niederschrift zur letzten Ausschusssitzung am 15.05.2025 und die darin enthaltenen Ausführungen zu den Planungsleistungen im Rahmen des Projektes „Staddorf Güls DGH/Bühnenhaus“ zurück und erhebt die ergänzende Frage, wie hoch der prozentuale Anteil der Planungskosten an den Gesamtkosten des Projektes sei.

Protokollanmerkung:

Der Anteil für die gesamten Baunebenkosten liegt bei etwa 25 % der fortgeschriebenen veranschlagten Baukosten und somit in einem angemessenen Umfang für den Umbau eines Altgebäudes mit gehobenen technischen Anforderungen.

Die Baunebenkosten (KG 700 nach DIN 276 „Kosten im Bauwesen“) umfassen hierbei die Kosten für die Architekten- und Ingenieurleistungen, die Tragwerksplanung, die Energieberatung, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo), die Prüfstatik sowie weitere Leistungen und Gebühren.

Die veranschlagten Baukosten (KG 300, 400 und 500 nach DIN 276) setzen sich aus den Ausgaben für den Hochbau, den technischen Ausbau sowie die Außenanlage zusammen.

Ein weiteres Ausschussmitglied fragt, ob die Stelle eines Förderlotsen bei der Wirtschaftsförderung eingerichtet und besetzt sei, und wenn ja, inwieweit es diesem Förderlotsen bereits gelungen sei, Förderprogramme für die Stadt Koblenz zu recherchieren und diese auch bereits in Anspruch zu nehmen.

Protokollanmerkung:

Die Antwort des Amtes für Wirtschaftsförderung zu dieser Fragestellung ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 16.40 Uhr.



Marius Jakob
Vorsitzender



Claudia Zentner
Schriftführerin

Anlagen:

Anlage 1: endgültige Fassung des Revisionsberichtes 2023 des Ausschusses

- Anlage 2: Power-Point-Präsentation zum Gesamtabschluss 2023 der Stadt Koblenz
- Anlage 3: endgültige Fassung des Prüfberichtes des Ausschusses zum Gesamtabschluss 2023
- Anlage 4: Antwort des Amtes für Wirtschaftsförderung zum Thema Förderlotse